

Die folgende Auflistung von Lernfeldern soll dazu dienen, die Fortschritte der Lernenden differenziert zu beurteilen. Für die Beurteilung eines Semesters empfehlen wir, aus den verschiedenen Bereichen jene Lernfelder auszuwählen, an denen während eines Semesters hauptsächlich gearbeitet wurde und den dort erzielten Fortschritt zu bewerten (formativer Aspekt). Die Standortbestimmung soll als summativer Aspekt in die Benotung mit einfließen. Die Note kann dem Schüler auf diese Art gut begründet werden.

LERNFELDER DER SACHKOMPETENZ

A) Wahrnehmung

- Kennen der musikalischen Zeichen
- Erkennen musikalischer Bausteine
- Melodien lesen und erfassen (Motive, Verlauf, Sequenz, Phrase, Gliederung)
- Metrum spüren
- Rhythmische Bausteine erfassen
- Charakter eines Stückes erkennen / emotionale Wirkung
- Spannungsverlauf wahrnehmen
- Musikalische Stile / Epochen unterscheiden können
- Satzstrukturen erkennen und unterscheiden
- Melodieverlauf in mehrstg. Sätzen erkennen und verfolgen
- Polyphonie lesen können (v.a. bei Gitarre, Klavier)
- Harmonischer Verlauf hören / analysieren
- Grundstufen zu einer Melodie hören
- Beim Spielen den eigenen Körper wahrnehmen (Haltung und Bodenkontakt)
- sich zuhören beim Spielen (rotierende Aufmerksamkeit)
- Resonanz wahrnehmen (Schwingungsräume, Obertöne, mitschwingende Saiten, etc.)

B) Ausdruck

- Ein Werk stilgerecht wiedergeben
- Eigene Interpretation finden, sich einbringen (Individualität der Interpretation / Präsenz)
- Motive hörbar machen und gestalten (Artikulation)
- Spannungsbogen gestalten (Dynamik, Agogik)
- Wiederholungen gestalten (Artikulation/Verzierung/Farbe)
- Mehrstimmigkeit hörbar machen (Hervorheben, Balance, ...)
- Klare Strukturierung (Überleitungen, Schlusswirkungen, Phrasengestaltung)
- Klangfarben einsetzen
- Tempo und Metrum gestalten
- Variieren von rhythmischen / melodischen Bausteinen

C) Reproduktion

- Nachahmen einer Interpretation
- Nachspielen nach Gehör
- Vom Blatt spielen
- Hauptmelodie, Basslinie, Mittelstimmen mitsingen
- Musik imaginieren / einen Ablauf mental vorstellen

D) Produktion, Kreation

- „improvisierend“ üben
- variieren der im Stück vorkommenden Motive, Akkorde, ...
- Formgefühl entwickeln
- ein Stück verändern
- eigene Musik kreieren
- eine Begleitung aufgrund einer Chiffrierung ausarbeiten
- improvisieren über Harmonien / frei improvisieren / motivisch improvisieren im Dialog
- einen Text interpretieren
- eine Geschichte vertonen
- ein Stück in Bewegung umsetzen

E) Spieltechnik

- optimale Körperhaltung, Tonus, Haltung des Instrumentes
- Unterschied zw. Druck und Gewicht erfahren
- Bewegungen fließend ausführen
- Koordination verbessern
- Atmung / Luftstrom optimieren
- Dynamik und Tonumfang ausweiten
- Tempo / Geläufigkeit erreichen
- Instr.spez. Körper- und Bewegungsfunktionen entwickeln
- Rhythmik präzise umsetzen
- Klanggebung, Sound, Resonanzräume erweitern
- Intonation verbessern
- legato / staccato umsetzen
- Mikrofontechnik (Gesang)

LERNFELDER DER SELBSTKOMPETENZ

- das Üben organisieren (Plan, Wochenziele, etc)
- die Übezeit strukturieren (Abwechslung, Pausen, Spielen einbauen)
- den Übeprozess reflektieren, Selbstbeobachtung, Lernzielüberprüfung
- eigene Methodenkompetenz erweitern
- umsetzen der im Unterricht erlernten Methodik
- eigene Lösungen finden und im Unterricht einbringen
- entwickeln von Selbstsicherheit
- sein Repertoire pflegen
- Kritik annehmen / Kritik einbringen können

INTERESSE / MOTIVATION

- sich einlassen auf den Unterrichtsprozess
- Interesse zeigen für das Instrument & körperliche Abläufe
- offen sein für verschiedene Stile
- sich informieren übers Repertoire des eigenen Instrumentes
- sich informieren über das historische Umfeld / den Komponisten / Interpreten eines Werkes

STANDORTBESTIMMUNG

- Repertoire: Umfang und Schwierigkeitsgrad
- Effizienz – in welcher Zeit wurden die Lernziele erreicht?
- Motivation – was hat die Schülerin/den Schüler zur Leistungserbringung angetrieben?
- Eigene musikalische Ziele des Schülers/der Schülerin
- Niveau des Vortrags (Gestaltung, Ausdruck, Bühnenpräsenz)